Helvécia - Geschichte dekolonisieren ?!

Installation, Diskussion, Essen und Musik
Mittwoch, 17. Mai 17.30 bis 22.00
Living Room, Moserstrasse 30, 3014 Bern
Englisch mit Übersetzung Deutsch/Portugiesisch

Der afro-brasilianische Quilombo von Helvécia entstand aus dem Freiheitskampf in der deutsch-schweizerischen Kolonie Leopoldina ab Mitte des 19. Jahrhundert. Im Rahmen einer audiovisuellen Installation präsentieren die Historikerin Izabel Barros, die Künstlerin Denise Bertschi, der Fotograf Dom Smaz und die Journalistin Milena Machado Neves ihre Zugänge zur Vergangenheit und Gegenwart von Helvécia. Wie können dekoloniale Geschichten geschrieben werden? Welche Archive können dafür genutzt werden? Und welche Verantwortung und welche Möglichkeiten ergeben sich daraus, die (post) koloniale Geschichte Brasiliens in der Schweiz zu verhandeln?

Installation/Buffet ab 17.30
Inputs & offene Diskussion 18.00 bis 20.30
(mit Pause)
Danach Musik bis 22.00

Eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialanthropologie.

Living Room